

Die UWG-Fraktion kritisiert den Antrag der SPD-Fraktion und verweist auf die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Grundidee des Altstadtkonzeptes.

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen bezweifelt, dass ein solches Verkehrsschild das richtige Mittel der Wahl sei. Vielmehr müsse an anderen Stellen angepackt werden und der Radverkehr attraktiver gestaltet werden.

Die SPD-Fraktion stellt klar, dass der Antrag über das Aufstellen eines solchen Verkehrsschildes im Bereich der Altstadt hinaus geht und sich eine Prüfung auf das gesamte Stadtgebiet beziehen sollte.

Die CDU-Fraktion stellt klar, dass der Prüfantrag grundsätzlich sinnvoll sei, die Schilder jedoch aufgrund der bestehenden Straßensituation an vielen Stellen im Stadtgebiet nicht zielführend seien.

Die Verwaltung erläutert, dass die Straßenverkehrsordnung ein Überholen von Fahrrädern im Stadtgebiet regelt. Aufgrund des gesetzlich festgeschriebenen Mindestabstands beim Überholen von Zweirädern sei ein Überholen auf der relative schmalen Verkehrsfläche der Hauptstraße nicht möglich. Die geforderten Schilder sind bislang nicht im Stadtgebiet vorhanden.

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es Straßen in Meckenheim gibt an denen das in Rede stehende Verkehrsschild sinnvoll errichtet werden kann.

Die Verwaltung hält den Prüfantrag aufgrund des Umfangs für unverhältnismäßig.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt im Rahmen der Geschäftsordnung die Beendung der Aussprache und Beschlussfassung.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung.

**Beschluss: einstimmig**  
**Ja-Stimmen: 15**

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag der SPD-Fraktion („Einsatz des neuen Zweirad-Überholverbots-Schildes in Meckenheim“) zur Abstimmung.